



Es lohnt sich genau hinzusehen: Auf 26 Thementafeln gibts entlang dem «Bahnerlebnisweg Albula» viel zu erfahren.

Bild Viviane Schwizer



Bahnerlebnisweg verbindet Geschichte und Moderne

Zum ersten Geburtstag hat sich das Bahnmuseum in Bergün mit dem Bahnerlebnisweg zwischen Preda und Filisur ein besonderes Geschenk gemacht.

pö. Nicht nur erfahren, sondern auch «erlaufen» können sich nun Interessierte auf dem «Bahnerlebnisweg Albula» die Geschichte rund um den Bahnbau im Albultal. Bahnfreunde und solche, die

es noch werden wollen, erfahren dabei viel über die einstigen Pioniere und deren Geist, der sich bis heute auswirkt. Mit «Türli und Flidari» erzählen zudem zwei moderne Lausbuben Amüsantes

und Aufregendes über die Rhätische Bahn und die Auszeichnung Unesco Kulturerbe. Der Bahnerlebnisweg ergänzt das bestehende Angebot des Bahnmuseums. Entsprechend freudig war die Stimmung am vergangenen Samstag am Geburtstags- und Eröffnungsfest in Bergün.

► Mehr auf Seiten 2 und 3



METZGERQUALITÄT
METZGEREI JOOS
INH. S. RISER-THEILER
7440 ANDEER • 081 661 11 91

Samstag, 8. Juni
ab 11.00 Uhr bis ?
Food on Fire
auf dem Dorfplatz
Herzlich willkommen!

Neu in der
Bottega Splüga

 Bis **30 %**
Skonto würfeln

MINIGOLF
BEVERIN

Spiel und Spass auf der grössten Minigolf-Anlage im Kanton Graubünden!



Klinik Beverin Cazis
Tel. +41 58 225 35 35
www.minigolf-beverin.ch

VERKAUF UND SERVICE
ALLER MARKEN.



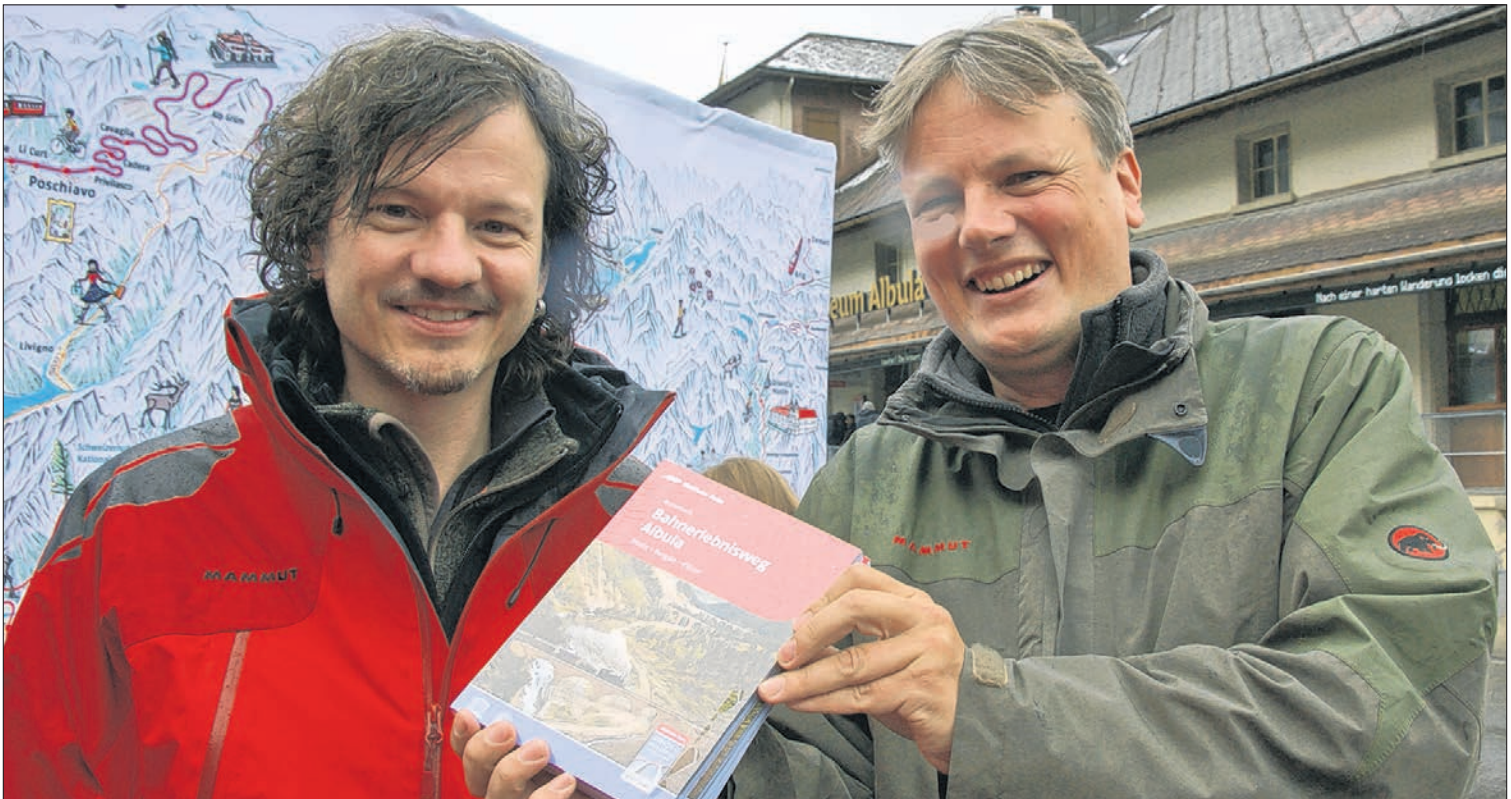
Caviezel Garage 7430 Thusis
Tel 081 651 25 55



 **D. JOOS**
ELEKTRO

Andeer
Thusis





Die beiden Autoren des Begleitbuches zum neuen «Bahnerlebnisweg Albula» Reto Westermann (rechts) und Üsé Meyer, auf dem Platz der Bahnfreunde in Bergün.

«Der Bahnerlebnisweg Albula will die Schönheiten erlebbar machen»

Die Bahnregion Bergün-Filisur ist um eine Attraktion reicher: Am vergangenen Samstag wurde der neue «Bahnerlebnisweg Albula» offiziell eröffnet. Zwar bestand schon ein Bahnlehrpfad zwischen Preda und Bergün, doch dieser war in die Jahre gekommen und musste dringend saniert werden.

■ Von Viviane Schwizer



Beim kurzen Zwischenhalt in Tiefencastel zücken die Bahnfreunde die Fotoapparate, um sich vor der historischen Krokodil-Lokomotive ablichten zu lassen.

Für rund 220 Aktionäre, Gönner und Sponsoren der Bahnmuseum Albula AG begann der vergangene Samstag früh und kalt, aber voller Vorfreude auf einen ereignisreichen «Tag der Bahnfreunde»: Bereits kurz nach neun Uhr stiegen sie in Chur in den bereitstehenden Extrazug, der sie mit Station in Filisur und Stuls zur ersten Generalversammlung der Bahnmuseum Albula AG nach Bergün chauffierte. Die Gäste befuhren die Unesco-Welterbe-Strecke der Rhätischen Bahn in historischen Wagen oder sogar in einem offenen Aussichtswagen. An den Stationen bewunderten fast alle die Krokodil-Lokomotive, die sich scheinbar ohne grosse Anstrengung das Tal hinauf arbeitete. Apropos Erlebniszug: Roman Cathomas, Produktmanager der Rhätischen Bahn für das Unesco Welterbe, informierte: ab sofort fährt jeden Sonntag bis zum 1. September ein solcher Sonderzug von Chur nach St. Moritz und wieder zurück.

Attraktiver Zwischenhalt in Stugl-Stuls

Viel Schönes für das Gemüt bot den Gästen des Erlebniszuges der Zwischenhalt in Stugl-Stuls. Das Bahnhofgebäude wurde im Jahr 1903 in Betrieb genommen, blieb aber bis heute erhalten und wurde sogar wieder instandgesetzt. Zusammen mit dem ehemaligen Bahnwärterhaus, dem nostalgischen



Rico Florinett, Präsident von Bergün Filisur Tourismus (links), zusammen mit Roman Cathomas, Produktmanager Rhätische Bahn, begrüßen die Gäste. Bilder Viviane Schwizer



Die Geschwister Anna-Staschia und Gian Andri Janett leben in Stuls und musizierten am Festanlass zur Freude der Gäste in der Adhoc-Musik Ländlerformation am Bahnhof in Stuls.

ANZEIGE.....



bahnbrechend.
Achterbahn
Schlittelbahn
Albulabahn



Bahntastische Angebote zur Ferienregion finden Sie unter: www.berguen-filisur.ch

Toilettenhäuschen, einer Arbeiterbaracke und weiteren museal anmutenden Holzbauten versetzt die Anlage, bei der normalerweise kein Zug mehr Halt macht, die Besucher in die Vergangenheit des Stulser Bahnhofs. Lokomotivführer Jon Caprez informierte auch über die Besonderheiten des geschichtsträchtigen Bahnhofs. Gestärkt durch Brot, Wurst und diverse Getränke liess sich auch den Musikern von «Ils tschavats – den Pfüschern» lauschen, die mit lüpfiger «Fränzli»-Musik aufspielten.

Bahnerlebnisweg mit 26 Themenstationen

Nicht zu kurz kam beim Aufenthalt am Stulser Bahnhof der neue Bahnerlebnisweg: Hier konnte man sich an einer der 26 Tafeln des neuen Erlebnisweges über eine Besonderheit des Bahnbaus orientieren. Der gesamte Weg kann neu ab Preda bis und mit Landwasserviadukt in Filisur auf spielerische und informative Weise «erlaufen» werden. Er bietet Interessantes über Architektur und Technik und zeigt die Pionierleistung der Leute, die am Bau der Bahnlinie damals beteiligt waren, wobei frische Anekdoten und Erzählungen die Informationen ergänzen. Als die alte Loki pfiiff, machten sich die Fahrgäste auf, um nach Bergün zu fahren.

Freude herrscht ...

Im Bahndorf Bergün angekommen, konnte der wieder heftige Regen die fröhliche Stimmung nicht trüben, als Rico Florinett, Präsident von Bergün Filisur Tourismus, ein Grusswort zu den rund 260 Gästen sprach. Er gab seiner Freude über das neue Angebot im Albulatal Ausdruck, das nur dank einem guten Zusammenspiel von vielen möglich geworden sei. Er versprach auch, weitere Ideen zu verfolgen und möglichst bald zu verwirklichen.

Vorgestellt wurden auf dem «Platz der Bahnfreunde» auch die beiden Autoren Reto Wes-

EDITORIAL

Der Kluge reist im Zuge ...

... dieser Werbeslogan aus dem Jahr 1958 hat die Jahre – weil er einfach und doch genial war – überdauert. Noch heute kennen ihn Hunderttausende.

Einfach war der Bau der Albulabahnlinie, der 1898 begann, sicher nicht. Der Tunnelbau war eine gefährliche Sache und kostete manches Menschenleben. Trotzdem – oder gerade wegen den Gefahren war die damalige Leistung genial und heute wissen wir, da waren wahre Pioniere am Werk.

Auch gut 110 Jahre später sind Pionierleistungen nicht einfacher geworden und grosse Bauwerke selten. Doch dank dem Pioniergeist und Mut der Verantwortlichen von damals führt heute eine der spektakulärsten Schmalspurbahnen der Welt durch das Albulatal.

Projekte wie das Bahnmuseum in Bergün und der Bahnerlebnisweg Albula zwischen Preda und Filisur sind in der heutigen Zeit nicht immer einfach zu realisieren.

Mal scheiterts an den fehlenden Finanzen – mal am Willen zur Zusammenarbeit. Im Albulatal haben die Verantwortlichen diese Hürden – zugunsten eines Grossprojektes, dass das bestehende Angebot ideal ergänzt – überwunden.

Patricia Schmid

Patricia Schmid, Redaktorin)

ANZEIGE.....



- **Kostenloser Hörtest und Probetragen von Hörgeräten**
- **Anpassung aller Hörgerätetypen**
- **Kontrolle Ihrer bestehenden Hörgeräteversorgung**
- **Neu: Brillenservice**

JÄGGI
 Optik & Hörberatung

Neudorfstrasse 44, 7430 Thusis,
 081 651 18 35, www.jaeggi-optik.ch
 Immer Mittwoch und Donnerstag offen



«Türli und Flidari auf dem Bahnerlebnisweg Albula», das neue Bilderbuch von Jürg Loser und Patrick Steiner schildert zwei Lausbuben, welche Bahn und Landschaft im Albulatal entdecken. In Preda (r.) flogen rote Luftballone zur offiziellen Eröffnung des Bahnerlebnisweges in den Himmel.

termann und Usé Meyer, die innerhalb zweier Jahre ein 132-seitiges Begleitbuch zum Bahnerlebnisweg Albula verfassten. Während die Aktionäre sich dann zur Generalversammlung im Bahnmuseum Albula aufmachten, fuhren rund 70 Personen mit dem Zug nach Preda, wo weitere Überraschungen warteten.

Kennen Sie «Türli und Flidari»?

«Die Schönheiten erlebbar machen», das sei die Absicht sämtlicher involvierter Leistungsträger für den Bahnerlebnisweg, meinte Andreas Bass, Geschäftsführer vom Verein Welterbe Rhätische Bahn und Mitglied des Führungsteams der Rhätischen Bahn, in seinem Grusswort in Preda. Die Kinderaugen strahlten aber vor allem, als sie nach den vielen Reden der Erwachsenen zur

Eröffnung des Bahnerlebnisweges rote Ballone in den Himmel steigen lassen durften. Auch «Türli und Flidari», die beiden Lausbuben, die im gleichnamigen Kinderbuch viel Amüsantes und Aufregendes auf dem Weg durch das imposante Tal von Preda nach Bergün erleben, sprachen die Kinder an. Jürg Loser und Patrick Steiger, die beiden Autoren, erzählten live vor Ort von der Entstehungsgeschichte des Bilderbuches.

Zum Abschluss des Tages erhielten alle Kinder im Restaurant «Kulm», wo die vielen Familien und Bahnfreunde in der Kälte Zuflucht suchten, ein «Türli und Flidari auf dem Bahnerlebnisweg Albula»-Buch als Geschenk. Den Kleinen schmeckten hier auch die offerierten Glaces und den Grossen der Wein, Kaffee oder der wärmende Punsch.

Zusammenspiel vieler Leistungsträger

Der neue Bahnerlebnisweg ist laut den Rednern des Anlasses als «Aussenbereich des Bahnmuseums Albula» gedacht. Ziel ist, die Unesco Welterbestrecke der Rhätischen Bahn noch erlebbarer werden zu lassen. Dabei sind sie sich bewusst, dass ein einzelner Leistungsträger mit der Realisation eines solchen Grossprojekts überfordert wäre. Darum arbeiten die Gemeinden Bergün und Filisur, Bergün Filisur Tourismus, das Bahnmuseum Albula, die RhB und der Verein Welterbe Rhätische Bahn eng zusammen. Sie werden gemeinsam die einzelnen Umsetzungsschritte dieses mehrjährigen Projektes bearbeiten und finanzieren, um das Zusammenspiel von Gebirgsbahn, wunderschöner Landschaft und vielfältiger Kultur vielen zugänglich zu machen.

BALDASSAR PUORGER



**SCHREINEREI
ZIMMEREI**

TELEFON 081 407 11 64
NATEL 079 355 60 19
bellaval@berguen.ch

7482 BERGÜN

HOTEL LADINA
hotel - restaurant



Eröffnung Freitag 7. Juni 2013 **7482 Bergün**
Das familiäre Hotel mit feiner Küche.

**HOHENEGGER
& BROGGI**



Wir bauen
seit Generationen...
für Generationen

luag doch amol ina
www.derBaumeister.ch

Mark Sport.ch Ihr Schuh Spezialist

Veja Megstra 106 / 7482 Bergün
081 407 11 65



SCARPA
NESSUN LUOGO È LONTANO

LOWA
simply more...

INTERVIEW

Authentische Werte als Verkaufsargument

Kurzinterview mit Christof Steiner, Vizepräsident Bergün-Filisur Tourismus und Geschäftsleiter des Kurhauses in Bergün.

Viviane Schwizer: Christof Steiner, was bedeutet der neue Bahnerlebnisweg für Bergün?

Christof Steiner: Er ist eine thematisch perfekte Ergänzung zum bestehenden Angebot ums Thema Bahn in und um Bergün. Dank der offiziellen Verlängerung des Themenweges bis nach Filisur wird zudem die bereits im Destinations-Namen enthaltene Annäherung der beiden Dörfer auch für den Gast spürbarer.

Was ist für Sie das Besondere an diesem Angebot im Albulatal?

Einer der wohl spektakulärsten Streckenabschnitte des Unesco-Welterbes mit allen seinen Kunstbauten wird so nicht nur befahr-, sondern auch erlebbar gemacht.

Der neue Bahnerlebnisweg entstand in Koproduktion von der Rhätischen Bahn mit Bergün-Filisur Tourismus. Wie sehen Sie diese Partnerschaft?

Solche Projekte, welche für eine kleine Des-

tinuation wie Bergün-Filisur immens wichtig sind, könnten unmöglich im Alleingang realisiert werden. Entsprechend sind wir für die angenehme Zusammenarbeit mit der RhB wie auch mit den verschiedenen Partnern inklusive den Gemeinden und dem Verein Welterbe Rhätische Bahn sehr dankbar. Nicht zu vergessen sind natürlich auch der tatkräftige Einsatz des Zivilschutzes Mutschellen und die Unterstützung der verschiedenen Gönner und Sponsoren.

Wird der Bahnerlebnisweg neue Gäste nach Bergün locken?

Das wollen wir doch schwer hoffen! Aber auch für Stammgäste wird der Erlebnisweg, wie der Name es ja bereits sagt, ein neues Erlebnis darstellen.

«Bahntastische» Erlebnisse für Familien – was gehört weiter in das propagierte Gesamtpaket für Touristen?

Das Bahn-Erlebnis in Bergün-Filisur reicht von der Eisenbahn über das Bahnmuseum bis eben hin zum Bahnerlebnisweg, nicht zu vergessen die kleinen, aber feinen Bergbahnen von Bergün, die Schlittenbahn, Eisbahn, die Modelleisenbahn im Dorfmuseum ...



Christof Steiner, Vizepräsident von Bergün Filisur Tourismus.

Nebst dieser ganzen «bahntastischen» Angebote bietet die Kleindestination auch ein Rahmenprogramm, welches sich durchaus sehen lässt.

Was kann Bergün-Filisur Tourismus weiter tun, um das Bergdorf für Gäste noch attraktiver werden zu lassen, ohne dass es dabei eine unpersönliche 08:15-Destination wird?

Bergün wird nie zur 08:15-Destination! Wichtig ist, dass sich die Bergünerinnen und Bergüner des Wertes des sehr intakten Dorfes bewusst sind oder werden und diesen unbedingt auch so konservieren und vermarkten, wohlgemerkt im aktiven Nutzen und nicht im Sinne eines musealen Auftritts. Authentische alte Werte werden je länger je mehr ein wichtiges Verkaufsargument, welches wir uns sichern müssen.

P. Geeser AG 

Geschäftsführer A. Küng

Sanitär
Spenglerei
Reparaturarbeiten

Giassa 100
7482 Bergün

081 407 11 51
079 681 97 16

sanitaer.geeser@bluewin.ch

Das «Albula» liegt mitten im Herzen von Bergün! 

HOTEL-RESTAURANT
ALBULA BERGÜN

Feine regionale und einheimische Gerichte
Bündner Spezialitäten
Forellen aus dem hauseigenen Teich

Wir freuen uns auf Sie!
www.hotelalbula.ch • Telefon 081 407 11 26

Das Camping-Beizli «Albula»
am Ende des Bahnerlebnisweges Preda-Bergün!



Hausgemachte Glace (Hotel «Albula» Bergün), kleine Snacks, Getränke und eine gemütliche Gartenwirtschaft erwarten Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Infos unter: www.hotelalbula.ch • Telefon 081 407 11 26

MALERGEWÄRT



TELEFON 081 651 22 21
NATEL 079 412 40 70
FAX 081 651 12 51

ROBERT METTIER
THUSIS BERGÜN
EIDG. DIPL. MALERPOLIER



Die Fahrt mit dem Nostalgiezug übers Landwasserviadukt ist auch für Bahnfreunde ein Ereignis.



Der neu gewählte Verwaltungsratspräsident Yves Broggi (links) verabschiedet seinen Vorgänger Andreas Dürst mit einem besonderen Geschenk.

Bahnmuseum feiert mit einem «Tag der Bahnfreunde» Geburtstag

Am Samstag, 1. Juni, feierte das Bahnmuseum Albula in Bergün seinen 1. Geburtstag. Gleichzeitig fand auch die Generalversammlung und die Einweihung des «Aussenraums» des Museums – des Bahnerlebnisweges statt.

pd. An der 3. ordentlichen Generalversammlung der Bahnmuseum Albula AG konnten die Verantwortlichen auf ein er-

folgreiches erstes Betriebsjahr zurückblicken und ein kulturell vielfältiges Programm für den Sommer präsentieren.

Viele der 183 Aktionäre, die Verwaltungsratspräsident Andreas Dürst im Eventraum des Bahnmuseums begrüssen durfte, waren exklusiv im historischen Zug von Chur her angereist und hatten in Stuls einen Aktionärs-Lunch genossen. Das Museum verzeichnete sieben Prozent mehr Besucher als erwartet und erntete von den Gästen wie von der Bevölkerung viele positive Reaktionen.



www.rhb.ch/erlebniszug

Erlebniszug Albula

Auf ins Bahnparadies: Immer sonntags vom 2. Juni bis 1. September!

Beratung / Reservation / Verkauf
An jedem bedienten RhB-Bahnhof.

 Rhätische Bahn

alpingehärtet
in Höhenlagen gewachsen.

**Das Alpin Gartencenter am Bahnlehrpfad..
Produktion von Alpinpflanzen und -samen**

Schutz-Gartenkataloge gratis
gartencenter@schutzfilisur.ch
Telefon 081 410 40 70

schutz filisur
100 Jahre Alpin Gartencenter

Das Museum ist in guten Händen

Seit dem 1. Februar 2013 ist Reto Barblan Geschäftsführer des Museums. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte Andreas Dürst auch diese Aufgabe wahrgenommen. Am vergangenen Samstag trat er als Verwaltungsrat zurück und legte entsprechend das Amt des Präsidiums nieder. Sein Nachfolger wird der bisherige Verwaltungsrat Yves Broggi. Andreas Dürst verabschiedete sich mit einem persönlichen Resümee: «Das Bahnmuseum Albula in Bergün wurde in konstruktiver Zusammenarbeit engagierter Menschen erschaffen. Ich bin dankbar und es erfüllt mich mit Freude, meinen Teil zum guten Gelingen beigetragen zu haben», betonte er.

Als Aktionär das Bahnmuseum unterstützen

Die Bahnmuseum Albula AG als Betreiberin bezweckt auch den Unterhalt der Sammlung von erhaltenswertem und historischem Bahnmateriale. Jedermann kann Aktien der Bahnmuseum Albula AG erwerben. Aktionäre erhalten alle damit verbundenen Rechte und unterstützen das Museum finanziell. Zudem kommen sie in den Genuss von einem attraktiven Programm rund um die alljährlich stattfindende Generalversammlung.

Mit viel Schwung in den Sommer

Die Erfahrungen des ersten Betriebsjahres verleihen den Veranstaltern Schwung für die Zukunft. Die Ausstellung mit den animierten und interaktiven Stationen, das Schaudepot, der Fahrsimulator im Rhätischen Krokodil, Bernhard Tarnutzer und seine Modelleisenbahn, der spezielle Kinderweg durch das Museum mit dem Viaduktmodell für Nachwuchs-Baumeister und vieles mehr gehört

bereits zum festen Inventar des Bahnmuseums. Darüber hinaus präsentieren die Veranstalter ein attraktives und kulturell vielfältiges Sommerprogramm, das nicht nur Bahnfans interessieren wird, sondern auch Familien mit Kindern – bei gutem wie bei schlechtem Wetter – gut unterhält. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen etc. finden sich unter www.bahnmuseum-albula.ch.



Nostalgie pur beim Bahnhof Stuls als der historische Sonderzug Halt macht.

AllStar AS1®
Die bärenstarke EgoKiefer Kunststoff- und Kunststoff/Aluminium-Fensterlinie.

Light Art by Gerry Holzlieter®

Klimaschutz inbegriffen.

Ihr Spezialist:

seit 1895
JOHANNES SCHMID 7477 FILISUR
Schreinerei · Zimmerei

Telefon 081 410 41 41 | schreinerei.schmid@bluewin.ch

Vorsprung durch Ideen. **EgoKiefer**
Fenster und Türen
A leading brand of AFG

FORSTUNTERNEHMUNG TRANSPORTE 7482 Bergün

Forstunternehmung
Tel. 081 407 15 58
www.florinett-holz.ch

BERGHOLZ-ZENTRUM
7482 BERGÜN

Sägerei
Tel. 081 407 11 74
Fax 081 407 22 04

Instrumentenholz
Tel. 081 407 21 34
www.tonewood.ch

Unser Unternehmen ist FSC zertifiziert: für eine verantwortungsvolle Waldwirtschaft!



Wenn auch der Zug nicht mehr hält: Willkommen ist man beim Bahnhof Stuls trotzdem ...
Bild Viviane Schwizer